

Regensburg: eine Stadt mit Geschichte

Die Euromaxx-Reporterin Hannah Hummel besucht die bayerische Stadt Regensburg und ist beeindruckt vom mittelalterlichen Dom und den vielen historischen Gebäuden der Stadt. Auch die älteste erhaltene Brücke Deutschlands befindet sich in Regensburg. Um sie **rankt sich** eine ganz besondere Geschichte.

Manuskript

HANNAH HUMMEL (Euromaxx-Reporterin):

Kommt mit auf eine Entdeckungstour durch die bayerische Stadt Regensburg – eine **mittelalterliche** Stadt mit einer 2000-jährigen Geschichte.

SPRECHERIN:

Sieht es hier nicht fast aus wie in einem Märchen? Die **Turmspitzen**, der Fluss, die roten Dächer – mehr **Mittelalter** geht nicht! Regensburg liegt an der **Donau** und ich zeige euch, warum es auf eure **Bucketlist** gehört. Erstmal ist die ganze Altstadt Teil des **UNESCO-Welterbes**.

HANNAH HUMMEL:

Ich beginne meinen Tag in der Altstadt am Regensburger **Dom**, der gerade etwas **ingerüstet** ist, aber das macht ja nichts. Wir **kommen** schon **damit klar**, es wäre ja auch kein richtiger Reise-Report ohne irgendeine Baustelle.

SPRECHERIN:

Zumindest bringt uns das einen Vorteil:

HANNAH HUMMEL:

VIP-Zugang.

SPRECHERIN:

Der Architekt Christian Brunner arbeitet am **Erhalt** des Doms. Als er vorgeschlagen hat, den Fahrstuhl nach oben zu nehmen, hätte ich DAS HIER nicht erwartet. Ganz ehrlich, ich hätte nie gedacht, dass ich Höhenangst bekommen könnte. Aber das hier ist echt **krass**. Zumindest **lenkt** mich der Ausblick **ab**.

HANNAH HUMMEL:

Ein ganz schön großer Dom für so eine kleine Stadt. Können Sie mir mehr über die Geschichte erzählen?

CHRISTIAN BRUNNER (Architekt):

Die Arbeiten an dem Dom, so wie man ihn heute kennt, begannen im Jahr 1273. Davor gab es hier eine **romanische Kathedrale**, aber die ist **abgebrannt**. Und, Sie haben recht, der Dom ist ziemlich groß für Regensburg.

SPRECHERIN:

Ich würde gerne länger mit Christian Brunner über dieses Gebäude reden, aber die Höhe **macht** mir **zu schaffen**.

HANNAH HUMMEL:

Ich möchte jetzt wieder runter. Ich fühle mich wie auf einem Boot oder so. Wollen wir mal reinschauen? Schaut euch mal diese Glasfenster an! Sind die nicht schön?

SPRECHERIN:

Die Glasfenster **stammen aus** dem 13. und 14. Jahrhundert. Im Zweiten Weltkrieg wurden sie entfernt, um sie zu schützen. Das sind also alles Originale.

HANNAH HUMMEL:

Nur ein paar Schritte vom Dom entfernt gibt es eine weitere Sehenswürdigkeit: die Steinernen Brücke. Sie ist etwa 900 Jahre alt und die älteste **erhaltene** Brücke Deutschlands. Der **Sage** nach soll der Brückenbauer **einen Pakt mit dem Teufel geschlossen** haben, um die Brücke fertigzustellen. Der Teufel verlangte als Lohn die ersten drei **Seelen**, die die Brücke überquerten. Als sie fertig war, **jagte** der Baumeister als Erstes einen Hund, dann eine **Henne** und schließlich einen **Hahn über** die Brücke. Der Teufel war so wütend, dass er die Brücke **zerschmettern** wollte, deswegen ist sie **gebogen**.

SPRECHERIN:

Ein bisschen **krumm** sieht sie wirklich aus. Auf der anderen Seite liegt die kleine Insel Stadtamhof. Sie war **einst** ein eigenes mittelalterliches Dorf, all die bunten Gebäude sind von der UNESCO geschützt.

HANNAH HUMMEL:

Süß!

SPRECHERIN:

Lasst uns ein bisschen durch die engen **Gassen** der Regensburger Altstadt **schlendern**. Hier gibt es so viele historische Details: Uhren, Wandbilder, Türen und Schilder.

HANNAH HUMMEL:

In der ganzen Stadt spürt man die Geschichte. Im Gegensatz zu anderen deutschen Städten wurde Regensburg im Zweiten Weltkrieg nicht zerstört. Das sieht man. Eine echt schöne Stadt.

Glossar

etwas (z. B. eine Geschichte) rankt sich um etwas – so sein, dass es eine (nicht bewiesene) Geschichte oder Legende zu etwas gibt

mittelalterlich – bezogen auf eine Epoche in der europäischen Geschichte (etwa 500 bis 1500 n. Chr.)

Turmspitze, -n (f.) – der höchste Punkt von einem hohen und schmalen Gebäudeteil

Mittelalter (n., nur Singular) – eine Epoche der europäischen Geschichte (um 500 bis 1500 nach Christus)

Donau (f., nur Singular) – Eigenname von einem Fluss, der durch Deutschland fließt

Bucketlist, -s (f., aus dem Englischen, meist Singular) – eine Liste mit Dingen, die man in seinem Leben gern noch machen möchte

UNESCO-Welterbe (n., nur Singular) – Bauwerke, Kunstwerke oder Volksbräuche, die von der UNESCO als ganz besonders bedeutend angesehen werden und besonders geschützt werden sollen

Dom, -e (m., meist Singular) – eine große Kirche, die eine besondere Bedeutung hat

etwas einrüsten – etwas mit einem Baugerüst versehen

mit etwas klar | kommen – umgangssprachlich für: etwas schaffen; mit etwas umgehen können

Erhalt (m., nur Singular) – hier: das Bewahren von etwas, was bedroht ist

krass – hier umgangssprachlich für: extrem; stark

(jemanden) ab | lenken – hier: dafür sorgen, dass jemand nicht mehr an ein Problem denken muss

romanisch – hier: so, dass ein Gebäude im europäischen frühmittelalterlichen Stil gebaut wurde

Kathedrale, -n. (f.) – eine Kirche, die Sitz eines Bischofs ist

ab|brennen – hier: durch Feuer vollständig zerstört werden

etwas macht jemandem zu schaffen – jemand leidet unter etwas oder jemandem; jemand hat Probleme mit etwas oder jemandem

aus etwas stammen – hier: in einem bestimmten Zeitabschnitt in der Vergangenheit gemacht oder entwickelt worden sein

erhalten – so, dass etwas nicht kaputt ist, sondern immer noch existiert

Sage, -n (f.) – eine sehr alte, kurze Erzählung, die Wahrheit und Fantasie vermischt

einen Pakt mit dem Teufel schließen – hier: einen Vertrag mit dem Feind Gottes (christliche Religionen) machen

Seele, -n (f.) – hier: im christlichen Glauben der nicht körperliche Teil eines Menschen; die Psyche

jemanden/etwas (über etwas) jagen – hier: jemanden oder etwas durch Hinterherlaufen dazu bringen, schnell in eine bestimmte Richtung (und über einen bestimmten Untergrund) zu laufen

Henne, -n (f.) – hier: ein anderes Wort für Huhn

Hahn, Hähne (m.) – hier: das männliche Huhn

etwas zerschmettern – hier: etwas zerstören; etwas kaputt machen

gebogen – hier: so, dass etwas nicht gerade ist; krumm

krumm – gebogen; schief

einst – in der Vergangenheit; früher

Gasse, -n (f.) – eine kleine, enge Straße, oft zwischen zwei Häuserreihen links und rechts

schlendern – entspannt und ohne Eile gehen

Autorinnen: Hannah Hummel, Isabell Steffensmeier